

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Pinneberg](#) > [Sport](#)

[zurück zu Nachrichten Pinneberg](#)



Premiere: Das Schwimm-Zentrum Elmshorn richtet die deutsche Pool-Meisterschaft aus

Langstrecken-Stars starten in der Traglufthalle

Am 14. Dezember werden erstmals nationale Titelträger über die Fünf-Kilometer-Distanz im Becken ermittelt.

Von Frank Will

Elmshorn - Norddeutsche, Landes- und Kreismeisterschaften haben Schwimm-Zentrum und Swim-Team Elmshorn schon oft ausgerichtet, aber am 14. Dezember gibt es für die Startgemeinschaft, die Stadt und sogar für Schleswig-Holstein eine Premiere: Im Rahmen der zweitägigen Langstrecken-Landesmeisterschaften wird in der Traglufthalle des Badeparks erstmals die deutsche Pool-Meisterschaft ausgetragen, gesucht werden die nationalen Titelträger über fünf Kilometer im Becken.

Diese Distanz war bislang beim Deutschen Schwimmverband eine reine Freiwasser-Domäne. Zwar hatte der DSV schon 2006 Strecken über fünf (und sogar zehn) Kilometer im Hallen-Meisterschaftsprogramm, doch dienten die Wettkämpfe der Qualifikation für die Weltmeisterschaft des folgenden Jahres in Australien, offizielle Titel wurden nicht vergeben.

Dass dies nun gerade in Elmshorn erstmals der Fall sein soll, ist auch dem Engagement von Swim-Team-Cheftrainer Bernd Berkhahn zu verdanken. "Der DSV wollte für diesen Wettkampf ursprünglich stundenweise das Stadionschwimmbad in Hannover anmieten", berichtet der 37-Jährige. Im Anschluss an die Freiwasser-DM in Prien am Chiemsee unterbreitete Berkhahn dann DSV-Vertretern den Vorschlag, sich in die Elmshorner Veranstaltung einzuklinken.

Organisatorische Probleme befürchtet der Schwimmtrainer bei der DM-Premiere nicht. "Wir haben ein eingespieltes Kampfrichter-Team, und auch technisch sind wir sehr gut ausgerüstet." Die Vergabe der Titelkämpfe nach Elmshorn fiel dem Verband auch deshalb leicht, weil das Swim-Team die Heimat vieler Langstrecken-Asse ist. Gina Mohr startete 2005 bei der Freiwasser-Weltmeisterschaft in Montreal, Till Muffels gewann erst im Sommer bei der Jugend-Europameisterschaft in Sète (Frankreich) Mannschaftssilber über drei Kilometer. Neben diesen Lokalmatadoren sollen im Dezember auch die übrigen Elmshorner Bundeskader-Schwimmer, Annika Wunram, Rob Muffels, Florian Dörries und Hendrik Rijkens, in heimischer Umgebung starten.

Das Salz in der Suppe aber sind die Stars der Langstrecken-Szene. Hier hofft Berkhahn vor allem auf den Start von Britta Kamrau ("Sie wohnt in Rostock und hat es nicht so weit nach Elmshorn.") und des Topfavoriten bei den Männern, Thomas Lurz (Würzburg): "Zu ihm haben wir einen guten Draht, bei der JEM in Sète hat er Till und den anderen wertvolle Tipps gegeben."

erschieden am 30. Oktober 2008